

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. und Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Verbandsjugendleitung

Postfach 500120, 80971 München

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Telefon 089 – 157 02 – 371, Fax 089 – 157 45 61



Sitzung Verbandsjugendausschuss am 12. Januar 2013 in Ingolstadt

Jahresbericht 2012 Verbandsjugendleiter

Im vergangenen Jahr nahm ich am 25. Februar und am 18. November an den beiden Sitzungen des BDR Jugendhauptausschusses in Weiskirchen und Frankfurt teil. Eine weitere Veranstaltung des BDR für Mitglieder der Deutschen Radsportjugend und für die Verbandsjugendleiter war eine Sitzung in Bonn, zu der Rudolf Scharping eingeladen hatte. Einziges Thema dabei war, dem ständigen Rückgang des Nachwuchses entgegen zu wirken. Eingeladen hierzu waren auch die Landesverbandspräsidenten. Seitens des BRV nahm Karlheinz Kessler teil. Ideen und Vorschläge gab es viele, leider waren keine Patentrezepte dabei, die gibt es wohl auch nicht. Als Ergebnis konnte man mit nach Hause nehmen, dass viel versucht und probiert wird und dass das auch kommuniziert wird. Als Mitglied des Vorstandes der BDR-Radsportjugend vertrat ich Anfang November den Nachwuchs bei der Sitzung der Breitensportkommission und beim anschließenden BDR Breitensporttag. Neben dem Verbandstag und den beiden Verbandsausschusssitzungen am 9. März und am 21. Oktober vertrat ich die Verbandsjugend bei den sechs Präsidiumssitzungen des BRV. Daneben gab es weitere Sitzungen mit den LV-Trainern. Beim BDR wurde eine Arbeitsgruppe "Transponder" ins Leben gerufen, die Grundlagen für eine Entscheidung erarbeiten soll, ob in Deutschland für Straßenrennen ein Einheitstransponder eingeführt wird. In dieser AG vertrete ich unsere Präsidentin, die als Vertreterin der Landesverbände nominiert wurde. Am 17. und 18. März fand in Sonthofen der Verbandstag der Bayer. Sportjugend statt. Zusammen mit meinem Stellvertreter Gernot Körber nahm ich für den BRV teil ebenso wie bei der Arbeitstagung der BSJ in Beilngries am 12. Oktober. Die Teilnahme an diesen BSJ Sitzungen ist Voraussetzung für die Zuteilung der ZPL-Mittel, die für das Jahr 2012 einen Betrag von 2340 € ausmachten und im Mai überwiesen wurden. Des Weiteren besuchte ich zahlreiche Sportveranstaltungen wie die Bayer. Meisterschaften auf der Strasse und auf der Bahn, ich war in Erlangen bei der BM BMX und in Kiefersfelden bei der SDM im Trial. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Hallenrad WM, der ich auf dem Rückweg vom Breitensporttag in Frankfurt einen Besuch abstattete. Der Landesentscheid im Schulsport im Juli in Oberschleißheim war ebenfalls einen Besuch wert. Die Veranstalter sind immer hoch erfreut und schätzen es sehr, wenn man als Funktionär des BRV ihre Veranstaltung besucht und somit seine Wertschätzung zum Ausdruck bringt.

Finanzen:

Die Führung der Kasse der Radsportjugend erfolgte entsprechend der Jugendordnung durch den Schatzmeister des BRV. Dabei ging die Kassenführung problemlos an den neuen Schatzmeister Andre Müller über. Er hat wie zuvor Manfred Wimmer die Geldmittel nach meinen Anweisungen verwaltet. Die Prüfung der Kasse erfolgt im Rahmen der Kassenprüfung des BRV durch die Revisoren des BRV. Das Ergebnis der Prüfung wird am Verbandstag bekannt gegeben. Die wesentlichen Ausgaben der Radsportjugend waren Zuschüsse für die JuBi Oberammergau im Januar 2012. Die JuBi wurde seitens der BSJ genehmigt mit 4338 € bezuschusst. Für die Teilnahme

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. und Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Verbandsjugendleitung

Postfach 500120, 80971 München

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Telefon 089 – 157 02 – 371, Fax 089 – 157 45 61



an den BMX Summer Games in Zolder erhielt BMX einen Zuschuss ebenso wie Fachbereich Trial für eine außerplanmäßige Trainingsmaßnahme.

Der Verwendungsnachweis für die ZPL-Mittel ging in dieser Woche an die Bayer. Sportjugend, eine weitere Voraussetzung für die Überweisung der Mittel im Jahr 2013.

Sportliche Erfolge:

Zu zahlreichen Erfolgen konnte ich in der vergangenen Saison den Nachwuchssportlern des BRV gratulieren, ohne jetzt alle einzeln aufzuzählen. Besonders erwähnenswert aus Sicht des Nachwuchses sind natürlich die Vizeweltmeistertitel bei den Juniorinnen. Die Erlangerin Nadja Pries konnte im BMX den Vizetitel gleich in beiden Klassen erringen, in denen sie antrat. Gegen starke Konkurrenz war Sofia Wiedenroth aus Niederstaufen in der Disziplin MTB Cross Country erfolgreich.

Erfreulich ist wiederum die Steigerung bei der Anzahl der D/C Kader um fünf Sportler gegenüber dem Vorjahr von 44 auf 49. Bayern ist damit der zweitstärkste Landesverband in Deutschland, jedoch deutlich hinter Baden-Württemberg mit 82 Kadern. Sehr erfreulich war auch das Abschneiden der beiden LV-Bundesligamannschaft der U19 Klasse. Mit nur fünf Punkten Rückstand kamen die Juniorinnen in der Mannschaftswertung auf Platz zwei deutlich vor dem LV Württemberg. Ebenso hervorragend der 2. Platz in der Gesamtwertung der Junioren durch das Team Auto Eder LV Bayern. Erfreulich, dass vier ehemalige Fahrer des Teams Auto Eder einen Platz im bayer. U23-Team Heizomat gefunden haben und so dem BRV erhalten bleiben.

Meine Anwesenheit bei Bayer. Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen habe ich bereits erwähnt. Enttäuschend waren allerdings die Teilnehmerzahlen bei der Bayer. Bahnmeisterschaft in Augsburg. Besonders die Junioren haben durch Abwesenheit gegläntzt, gerade mal ein Fahrer erschien an der Bahn und so konnte keine Meisterschaft ausgefahren werden. Über das schlechte Abschneiden bei der später stattfindenden DM musste man sich da nicht wundern. Gerade hier wäre viel Potential vorhanden, um weitere Fördermittel zu erhalten.

Nachwuchsgewinnung:

Wie schon im ersten Artikel berichtet ist das seit Jahren beherrschende Thema die Nachwuchsgewinnung. Das ist mittlerweile selbst in der Spitze des BDR ein Thema. Die Teilnehmerzahl beim Athletiktest im November in Fürth war mit 131 Teilnehmern erfreulich hoch, es darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass erstmals alle olympischen Disziplinen teilnahmen. Besonders im Straßenrennsport ist ein starker Rückgang zu verzeichnen bzw. gibt es nur wenige Neuzugänge. Diese Tatsache kann ich im Kleinen auch in meinem Verein sehen, ich habe keine Straßensportler mehr, aber dafür acht Neuzugänge im MTB Bereich. Die schwierige Verbindung Ganztagschule – leistungsorientierter Sport hat man mittlerweile auch beim BLSV erkannt und ist auch da der Meinung, dass Leistungssport mehr oder weniger nur noch über Eliteschulen des Sports erfolgen kann. Aber bis dahin müssen vor allem auf Vereinsebene Kinder erstmal auf ein Leistungsniveau gebracht werden, um überhaupt in solche Schulen aufgenommen zu werden.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. und Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Verbandsjugendleitung

Postfach 500120, 80971 München

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Telefon 089 – 157 02 – 371, Fax 089 – 157 45 61



Ein Mittel für Vereine ist für mich nach wie vor die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens, ein gutes und relativ einfach zu handhabendes Mittel, um neue Mitglieder zu gewinnen, wobei jedoch die Hoffnungen nicht zu groß sein sollten. Aber der eine oder andere findet vielleicht über diesen Weg, sportlichen Ehrgeiz zu entwickeln ohne überfordert zu werden, zum Vereinssport. Ich habe in meinem Verein auch 2012 diese Möglichkeit wieder genutzt und werde das auch zukünftig tun. Beim Breitensporttag des BDR habe ich als Vertreter der Radsportjugend sehr deutlich auf diese bereits vorhandene Einrichtung hingewiesen und habe denke ich in diesem Bereich noch mehr Interesse für die Jugend geweckt. Die weiteren Breitensportdisziplinen RTF und Radwandern sprechen nach meiner Erfahrung nur wenige Jugendliche an, so dass über das Radsportabzeichen vielleicht auch weniger leistungssportorientierte Jugendliche über Vereine zum Radsport finden, die mehr dem Breitensport zugetan sind. Bruno Nettesheim, hauptamtlicher Mitarbeiter des BDR für den Breitensport, war bei der Verbandsausschusssitzung der Deutschen Radsportjugend anwesend und hat dort ebenfalls konkret für das DRA geworben.

Mit über 800 Teilnehmern an den Regionalentscheiden und beim Landesfinale an der Regattastrecke in Oberschleißheim war der Schulsport wieder ein Positivposten für die Nachwuchsgewinnung. Zusammen mit LV Trainer Erik Becker und MTB Fachwart Oliver Neumüller besuchte ich das Landesfinale. Bei den Verantwortlichen des Schulsports kam es sehr gut an, dass der BRV bei dieser Veranstaltung Präsenz und somit auch großes Interesse zeigte. Das kam in etlichen Gesprächen zum Ausdruck. Ein großes Problem gerade im Bereich Schulsport/MTB ist die Festlegung in der Sportordnung des BDR, dass lizenzierte Sportler nicht an Hobbyrennen teilnehmen dürfen. Gerade im MTB Bereich gibt es viele Veranstaltungen, die Lizenzfahrer nicht bestreiten dürfen, obwohl das Rennen vielleicht ganz in ihrer Nähe ist. Das hält viele Sportler ab, eine Lizenz zu lösen und sich einem Verein anzuschließen.

Prävention sexuelle Gewalt und Antidoping:

Informationen zu diesem Thema leite ich ständig an die Bezirke weiter in der Hoffnung, dass die Bezirksjugendleiter diese Infos an die Vereine im Bezirk weiterleiten. Seitens des BRV wurde wie schon in den Vorjahren vor Allem auf Prävention gesetzt. Mit unserem U15 LV Trainer Stefan Storck hat der BRV einen Fachmann, der zu diesem Thema auch bei den ÜL-Ausbildungen Referate hält. Für alle Trainer beim BRV ist der entsprechende Ehrenkodex Verpflichtung für die Einstellung. Bei sämtlichen Maßnahmen ist mittlerweile das Thema Antidoping zu einer Selbstverständlichkeit geworden und man hat wirklich den Eindruck, dass für unsere jungen Sportler Doping ein absolutes Tabu ist. Zu diesem Thema herrscht selbstverständlich auch im gesamten Präsidium eine einhellige ablehnende Meinung.

STADLER Nachwuchs Cup:

Auf meine Veranlassung konnte unsere Präsidentin Barbara Wilfurth die Firma Stadler für die Auslobung des STADLER Nachwuchs Cups gewinnen. Die jeweils Führenden in den BRV Sichtungsrennen bekamen ein Führungstrikot, das beim darauffolgenden Sichtungsrennen zu tragen war. Am Ende der Saison wurden die Fahrer/innen mit einem Pokal und einer Geldprämie belohnt.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. und Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Verbandsjugendleitung

Postfach 500120, 80971 München

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Telefon 089 – 157 02 – 371, Fax 089 – 157 45 61



Für 2013 haben wir bereits die Zusage der Fa. Stadler, die Serie wie 2012 zu unterstützen. Dafür mein herzliches Dankeschön.

Präsidiumsarbeit:

Nachdem MTB als Sportart in der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg bereits anerkannt war, bedeutete die Aufnahme der weiteren olympischen Disziplinen Strasse und BMX einen großen Aufwand. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei Peter Bohmann bedanken, der dabei mit großer Hartnäckigkeit die Hauptarbeit übernahm. Zusammen mit Karl Rauh, Vizepräsident beim BLSV musste er viel Überzeugungsarbeit beim OSP leisten, damit die weiteren Disziplinen anerkannt wurden. Noch nicht abschließend ist das Thema Unterbringung im Internat geklärt. Das Thema wurde von Peter Bohmann auf den Weg gebracht, im Moment schieben sich jedoch das Finanzministerium und das Kultusministerium die Verantwortung für eine Kostenübernahme hin und her. Für die Ausstattung der Schule mit entsprechenden Trainern war der BRV verantwortlich. Als hauptamtliche Trainerin konnte mit Elisabeth Lutzke eine gut ausgebildete Trainerin verpflichtet werden, die in 2013 auch für die U19 Mädels verantwortlich ist. Je eine Halbtagesstalle bekamen Stefan Stork für den Straßenbereich und Andreas Endlein für die BMX Sportler. Sobald sich MTBler für die Schule entscheiden, werden diese natürlich auch entsprechende Fachbetreuung erhalten.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Bezirksjugendleitern für ihr Mitwirken in den Bezirken und bei den Vereinsverantwortlichen für ihre Arbeit an der "Basis" bedanken und alle ermutigen, weiterhin für Nachwuchs im Radsport und damit für die Zukunft des BRV zu sorgen. Ausdrücklich möchte ich mich aber auch beim Präsidium des Bayer. Radsportverbandes recht herzlich für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Für die anstehende Neuwahl stelle ich mich wieder zur Verfügung, würde aber gerne einer jüngeren Person den Vortritt lassen, so wie ich mir wünsche, dass sich mehr jüngere Leute zur Mitarbeit bei der Radsportjugend zur Verfügung stellen würden.

Ingolstadt, 12. Januar 2013

Toni Hornung

Verbandsjugendleiter